



426.606

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



Proyecto Mirador Enhanced Distribution of Improved Cookstoves in Latin America

 Honduras

PROJEKT-ID: 2758 FZ-ID: 2116

**FOKUS
ZUKUNFT**


Projecto Mirador Enhanced Distribution of Improved Cookstoves in Latin America

Verteilung energieeffizienter Kochöfen

Das Ziel des Projekts ist es, verbesserte Kochherde herzustellen und für die Menschen mit geringerem Einkommen in Honduras zur Verfügung zu stellen. Das Projekt nutzt Kohlenstofffinanzierung, um eine marktbasierende Lösung zu bieten, die die Probleme der Abholzung, der Luftverschmutzung in Innenräumen, der globalen Erwärmung und der langsamen wirtschaftlichen Entwicklung in den armen, ländlichen Gemeinden von Honduras angeht.

Hierbei werden zertifizierte Kohlenstoffeinsparungen monetarisiert, um die Verbreitung von brennstoffeffizienten Herden im ländlichen Honduras zu beschleunigen,

wo der Zustand der Wälder, die Luftverschmutzung in Innenräumen und die ländliche Armut ein akzeptables Maß überschreiten.

Seit der Gründung hat der Entwickler Mirador über 45.000 Öfen für einzelne Familien installiert, eine effiziente und skalierbare Organisation aufgebaut und die Herausforderungen bei der Durchführung eines erfolgreichen Ofenprojekts gemeistert.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Verteilung effizienter Kochöfen in Honduras

Das Projekt trägt neben **SDG 13** (Maßnahmen zum Klimaschutz) und **SDG 15** (Leben an Land) zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Keine Armut:

Projektbegünstigte, die verbesserte Kochherde verwenden, reduzieren ihren Holzverbrauch. Die Reduzierung des Brennstoffverbrauchs spart den Projektbegünstigten Zeit und Einkommen, das sie so für andere Bedürfnisse einsetzen können.



Kein Hunger:

Die effizienten Kochöfen erleichtern das tägliche Kochen.



Gesundheit und Wohlergehen:

Durch die Bauweise der Kochöfen wird der schädliche Rauch reduziert und somit die Gesundheit der Nutzer gefördert. Die Luftverschmutzung in Innenräumen steht nachweislich in direktem Zusammenhang mit Atemwegserkrankungen und Sterblichkeitsraten, insbesondere bei Frauen.



Hochwertige Bildung:

Jeder beauftragte Projektleiter holt nach einer strengen Schulung durch Mirador die Materialien für den Ofenbau von Proyecto Mirador ab, organisiert und schult sein Team von Ofenbauern und arbeitet eng mit den lokalen Gemeinden zusammen, um einen Bauzeitplan aufzustellen.



Geschlechtergleichheit:

Frauen und Kinder sind am meisten durch ineffiziente Herde geschädigt, da sie den Großteil des Kochens übernehmen bzw. beaufsichtigt werden müssen. Die Luftverschmutzung in Innenräumen hat eine ähnliche Wirkung auf ungeborene Kinder wie das Rauchen während der Schwangerschaft.



Bezahlbare und saubere Energie:

Durch die effiziente und vollständige Verbrennung des Brennstoffs reduziert der *Dos por Tres* die Menge an Ruß oder Schwarzkohle, die in Feinstaub und Produkten unvollständiger Verbrennung (PICs) enthalten ist, sowie die Menge des insgesamt produzierten Feinstaubes und der PICs.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Aus wirtschaftlicher Sicht wird das Projekt zur Vergrößerung lokaler Unternehmen und Organisationen beitragen, mit dem Potenzial, Arbeitsplätze in den Bereichen Herstellung, Einzelhandel, Marketing und Vertrieb zu schaffen.



604.520

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ /JAHR



Promoting Improved Cooking practices in Nigeria

 Nigeria

PROJEKT-ID: 7312 FZ-ID: 2143

**FOKUS
ZUKUNFT**


Effiziente Kochöfen in Nigeria sorgen für saubere Luft in Innenräumen

Das Projekt umfasst die Herstellung und den Vertrieb von effizienten Holzkohlekochern, die die derzeit in Nigeria verwendeten ineffizienten Kocher ersetzen sollen.

Über 71 % der nigerianischen Bevölkerung, hauptsächlich arme Menschen, kochen mit festen Brennstoffen in ineffizienten traditionellen Kochherden und offenen Feuern, was zu einer erheblichen Luftverschmutzung in Innenräumen führt. Aus diesem Grund verzeichnet Nigeria die höchste Zahl von Todesfällen durch Luftverschmutzung in Innenräumen, durchschnittlich 64.000 pro Jahr, besonders unter Frauen und Kindern in armen Familien (Quelle: Clean Cooking Alliance). Dieses Projekt sorgt dafür, die Luftverschmutzung zu verhindern und somit auch die Todesfälle durch Luftverschmutzung zu reduzieren.

Das Projekt basiert auf der Arbeit von Toyola Energy Limited (TEL) im Bereich sauberer Kochherde, die bereits seit 2003 in Teilen Westafrikas, insbesondere in Ghana und Togo tätig sind.

Innerhalb des Projekts werden fünf verschiedene Kochöfen angeboten: Household Small (HS), Household Medium (HM), Household Large (HL), Community Small (CS), Community Large (CL).

Das Projekt wird Tausenden von Familien sowie kleinen und mittleren Unternehmen in Nigeria helfen und die Treibhausgasemissionen verringern.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



**Gold
Standard®**

Promoting Improved Cooking practices in Nigeria

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Keine Armut:

Von dem Projekt profitieren hauptsächlich ärmere Familien, Kinder und Frauen. Anhand von Stichproben und Monitoring, wird die Anzahl der Haushalte ermittelt, die den verbesserten Kochherd verwenden, wodurch Zeit und Geld für Brennstoff gespart und somit die Armut gelindert wird. Die Ex-ante-Schätzung der Zahl der Haushalte, die den Herd nutzen, beträgt: 385.263 Haushalte (basierend auf Hochrechnung).



Gesundheit und Wohlergehen:

Durch dieses Projekt kann die Luftverschmutzung in Innenräumen reduziert wird, die zu Atemwegsbeschwerden führt und zu einer der häufigsten Todesursachen in Nigeria zählt.



Geschlechtergleichheit:

Es verringert die Arbeitsbelastung in erheblichem Maße, indem es den Zeit- und Energieaufwand für das das Sammeln von Brennholz reduziert. Das Projekt trägt außerdem zur Gleichstellung der Geschlechter und zum Empowerment von Frauen bei, indem ihnen einen neuen Vermögenswert, neue Autorität und Einfluss als Entscheidungsträgerinnen verleiht.



Bezahlbare und saubere Energie:

Durch den Einsatz von energieeffizienten Kochöfen trägt das Projekt zu einer Energieeffizienzsteigerung bei. Laut eines WBT Reports kann eine Energiesteigerung von ca. 34% erreicht werden.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Die Projektaktivität reduziert oder verdrängt Treibhausgasemissionen aus dem Wärmeenergieverbrauch der Haushalte. Die effizienten Holzkohleherde werden verbreitet und verdrängung ineffizienter Herde womit eine Emissionsreduzierung erreicht wird.